

-Ansprechpartner in den Städten und Gemeinden

MInA - (Migranten -Integration in Arbeit)

Neue Mitarbeiter beim Odenwaldkreis

MInA – (Migranten -Integration in Arbeit)

ist eine Maßnahme, die die INA gGmbH (100% Kreistochter) im Auftrag des Kommunalen Job-Centers seit Mai 2016 am Standort Erbach (Hauptstraße 56) durchführt.

Zielgruppe sind Empfänger von Leistungen nach SGB II, also arbeitsfähige Leistungsberechtigte ab 18 Jahren mit Migrations- oder Fluchthintergrund.

Ziel der Maßnahme ist es, Kompetenzen zu ermitteln, bei der Verbesserung von Sprachkenntnissen und beruflichen Qualifikationen zu unterstützen und die TeilnehmerInnen näher an den Arbeitsmarkt zu bringen bzw. in Arbeit zu vermitteln.

Aufgrund der sehr unterschiedlichen Voraussetzungen, die die TeilnehmerInnen in sprachlicher, beruflicher, kultureller und persönlicher Hinsicht mitbringen, ist es unabdingbar, dass die Maßnahme im Kern aus wöchentlich stattfindenden Einzelterminen und einer persönlichen Beratung besteht. Diese Termine werden ergänzt durch Gruppentermine, Praktika und Betriebsbesichtigungen, um sowohl das Verständnis der deutschen Gesellschaft insbesondere aber des deutschen Arbeitsmarktes zu fördern.

In der Maßnahme werden 60 Personen betreut. Die Maßnahme dauert bis zu 12 Monate. Ansprechpartner für die Teilnehmenden in der Maßnahme sind zwei Coaches sowie ergänzend ein Übersetzer, der Arabisch-Muttersprachler ist.

Für Rückfragen zur Maßnahme steht der Teamleiter Alexander Brendel gern zur Verfügung. (06062 70 -441 a.brendel@odenwaldkreis.de)

Für Anfragen, die sich auf in der Maßnahme befindliche Kunden beziehen, ist der jeweilige Maßnahmemecoach Ansprechpartner.

[Vorstellung Mina Zeitungsartikel](#) [Homepage Mina/Ina](#)

Eindeutige ID: #1127

Verfasser: Markus Fabian

Letzte Änderung: 2016-08-12 11:33